

[Der Befehlshaber von Azov dementierte die Aussage von Arestowytsch, dass es keine Insassen in Azovstal gibt](#)

05.05.2022

Es ist der dritte Tag seit dem Einbruch des Feindes in das Azovstal-Werk in Mariupol. Die Verteidiger der Stadt haben an die Welt appelliert, bei der Evakuierung von Zivilisten und verwundeten Soldaten zu helfen, die unter Qualen sterben. Dies schrieb Hauptmann Swjatoslaw Palamar, stellvertretender Kommandeur des Asow-Regiments, im Telegramm.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es ist der dritte Tag seit dem Einbruch des Feindes in das Azovstal-Werk in Mariupol. Die Verteidiger der Stadt haben an die Welt appelliert, bei der Evakuierung von Zivilisten und verwundeten Soldaten zu helfen, die unter Qualen sterben. Dies schrieb Hauptmann Swjatoslaw Palamar, stellvertretender Kommandeur des Asow-Regiments, im Telegramm.

„Rufen Sie die Weltgemeinschaft auf, Zivilisten zu evakuieren, und appellieren Sie persönlich an den Oberbefehlshaber, sich um die verwundeten Soldaten zu kümmern, die aufgrund der unzureichenden Behandlung einen qualvollen Tod erleiden. Lassen Sie die Leichen der Soldaten abtransportieren, damit die Ukrainer sich von ihren Helden verabschieden können. Reagieren Sie angemessen auf eine kritische Situation, in der der Feind keine Ethik, keine Konventionen und keine Gesetze respektiert und vor den Augen der ganzen Welt Menschen vernichtet, geleitet von Nachgiebigkeit und Straflosigkeit!“ heißt es in der Nachricht.

Die Eindringlinge wurden nicht aus Asowstal vertrieben, wie Olexij Arestowytsch, Berater des Chefs des Präsidialamtes, zuvor erklärte. Die Eindringlinge sind immer noch da, sagte Swjatoslaw Palamar in einem Kommentar vor Journalisten von Kanal 24:

„Noch einmal: Niemand hat jemanden niedergeschlagen, sie sind in der Anlage. Es sind schwere Kämpfe im Gange“, wiederholte Palamar.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.